

Medienmitteilung

scienceindustries

Nordstrasse 15, Postfach, CH-8021 Zürich

30.01.2020 Anzahl Seiten: 02

Aussenhandel 2019:

Beinahe jeden zweiten Franken im Schweizer Aussenhandel verdienen Chemie Pharma Life Sciences

Die Ausfuhren von Chemie Pharma Life Sciences stiegen im Jahr 2019 auf CHF 114.56 Mrd., ein neuer Rekord. Der Anteil an allen Schweizer Exporten erhöhte sich damit auf 47.3 %, womit beinahe jeder zweite im Schweizer Aussenhandel verdiente Franken aus dieser Industrie stammt. Die USA legten als das grösste Abnehmerland für chemisch-pharmazeutische Produkte weiter zu, aber auch die Länder anderer Weltregionen trugen massgeblich zum Schweizer Exportwachstum 2019 bei.

Trotz den weltwirtschaftlichen Unsicherheiten steigerten die Unternehmen der Chemie Pharma Life Sciences ihre Ausfuhren im 2019 um 9.8% gegenüber dem Vorjahr. Mit einem Exportvolumen von CHF 114.56 Mrd. verzeichneten sie einen neuen Rekordwert. Die Importe stiegen gleichzeitig um 5.0% auf CHF 52.66 Mrd. an. Die Mitgliedsunternehmen von scienceindustries erwirtschafteten somit einen Exportüberschuss von 61.9 Milliarden Franken, was einer Zunahme von CHF 7.7 Mrd. entspricht. 96.7% dieses Überschusses wurden mit Pharma-Produkten erreicht.

Pharmazeutische Produkte mit hohem Anteil an den schweizerischen Gesamtexporten

Die Exporte von pharmazeutischen Produkten wuchsen 2019 gegenüber dem Vorjahr um 10.4% auf CHF 97.54 Mrd. Damit erreichten sie einen Anteil von 85.1% an den Gesamtexporten der Industrien Chemie Pharma Life Sciences und von 40.3% an den schweizerischen Gesamtexporten.

2019 wurden deutlich mehr (+22.6%) organische Roh- und Grundstoffe als im Vorjahr (+15%) exportiert. Pflanzenschutzmittel konnten einen Zuwachs von 17.2% aufweisen. Auch bei den ätherischen Ölen, Riech- und Aromastoffen konnte eine Zunahme von 2.3% verzeichnet werden.

Exporte nach Sparten	2018 in Mrd. CHF	2019 in Mrd. CHF	+/- in %	Anteil in %
Gesamtexporte der Schweiz	233.22	242.28	3.9	
Produkte der chemisch-pharmazeutischen Industrie	104.37	114.56	9.8	100
- Organische Roh- und Grundstoffe	4.27	5.23	22.6	4.6
- Ungeformte Kunststoffe (Primärformen)	2.21	2.07	-6.3	1.8
- Pharmazeutische Produkte, Vitamine, Diagnostika	88.34	97.54	10.4	85.1
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1.73	2.03	17.2	1.8
- Farbstoffe und Pigmente	0.40	0.39	-3.4	0.3
- Lacke und Farben	1.14	1.07	-5.7	1.0
- Ätherische Öle, Riech- und Aromastoffe	1.80	1.84	2.3	1.6
- übrige Sparten	4.48	4.39	-1.9	3.8

Die Exporte in die EU wiesen eine beachtliche Zunahme auf (+10.8%). Mit CHF 55.21 Mrd. ging knapp die Hälfte der Ausfuhren in die Länder der EU (48.2%), dem wichtigsten Handelspartner der Industrien Chemie Pharma Life Sciences. Auch die Exporte nach Nordamerika wuchsen mit 11.9% auf CHF 28.34 Mrd. stark an. Die BRIC-Länder verzeichneten ebenfalls ein starkes Wachstum mit stattlichen 12.6% auf CHF 9.98 Mrd.

Slowenien neu in den TopTen

Die USA bleiben wichtigstes Abnehmerland von Produkten der scienceindustries-Mitgliedsunternehmen mit einem erneuten Anstieg um 12.1% und erreichten einen Anteil von 22.2%. Mit einem Exportvolumen von CHF 25.48 Mrd. lagen die Ausfuhren deutlich vor dem zweitwichtigsten Exportland Deutschland, das sich mit CHF 17.76 Mrd. (+7%) auch klar steigerte. Italien folgte mit deutlichem Abstand auf dem dritten Platz (CHF 6.68 Mrd.). China, als BRIC-Staat, belegte mit CHF 5.58 Mrd. den 5. Rang, gerade nach Spanien, welches mit CHF 5.77 Mrd. ein sehr hohes Wachstum erzielte (+25.4%). Die Ausfuhren nach Grossbritannien betragen noch CHF 3.05 Mrd. (-8.4%). Slowenien ist neu in den Top 10 mit CHF 3.07 Mrd. und verzeichnete einen sehr hohen prozentualen Anstieg (+329.6%). Es reiht sich damit gleich nach Frankreich mit einem Exportvolumen von CHF 4.86 Mrd. ein. Die Ausfuhren in die BRIC-Staaten liegen bei einem Anteil von 8.7%, die Exporte nach Indien stagnierten.

Exporte nach Regionen	2018 in Mrd. CHF	2019 in Mrd. CHF	+/- in %	Anteil in %
Total Exporte	104.37	114.56	9.8	100.0
-Europa	52.85	58.79	11.2	51.3
-davon EU-Länder	49.84	55.21	10.8	48.2
-Nordamerika	25.34	28.34	11.9	24.7
-Asien	18.38	19.60	6.6	17.1
-BRIC (Brasilien, Russland, Indien, China)	8.86	9.98	12.6	8.7
-Südamerika	3.55	3.41	-3.8	3.0
-Afrika	1.92	2.07	7.9	1.8
-Ozeanien	1.35	1.34	-0.9	1.2
-übrige Regionen	0.98	1.01	2.9	0.9

Vierfünftel der Importe stammen aus der EU

79.2% der Importe der Industrien Chemie Pharma Life Science stammen aus den EU-Ländern. Dies entspricht dem Vorjahresniveau. Somit blieb die EU auch weiterhin wichtigster Lieferant für Rohstoffe, Halbfabrikate und Fertigprodukte. Aus Deutschland wurde rund ein Viertel (24.2%) importiert, danach folgten Importe aus Irland (13.1%), dem Vereinigten Königreich (9.9%), den USA (9.1%) und Italien (8.8%).

Weitere Informationen zu dieser Medienmitteilung:

Marcel Sennhauser, Leiter Kommunikation

marcel.sennhauser@scienceindustries.ch, Telefon +41 44 368 17 44

Sabrina Ketterer, Kommunikation

sabrina.ketterer@scienceindustries.ch, Telefon +41 44 368 17 43

Über scienceindustries:

scienceindustries, der Schweizer Wirtschaftsverband Chemie Pharma Life Sciences, setzt sich für international herausragende Rahmenbedingungen für seine rund 250 Mitgliedunternehmen ein. In der Industrie Chemie Pharma Life Sciences sind in der Schweiz rund 67'000 Erwerbstätige beschäftigt. Als grösste Exportindustrie der Schweiz leistet sie einen bedeutenden Beitrag zum Schweizer Wohlstand.